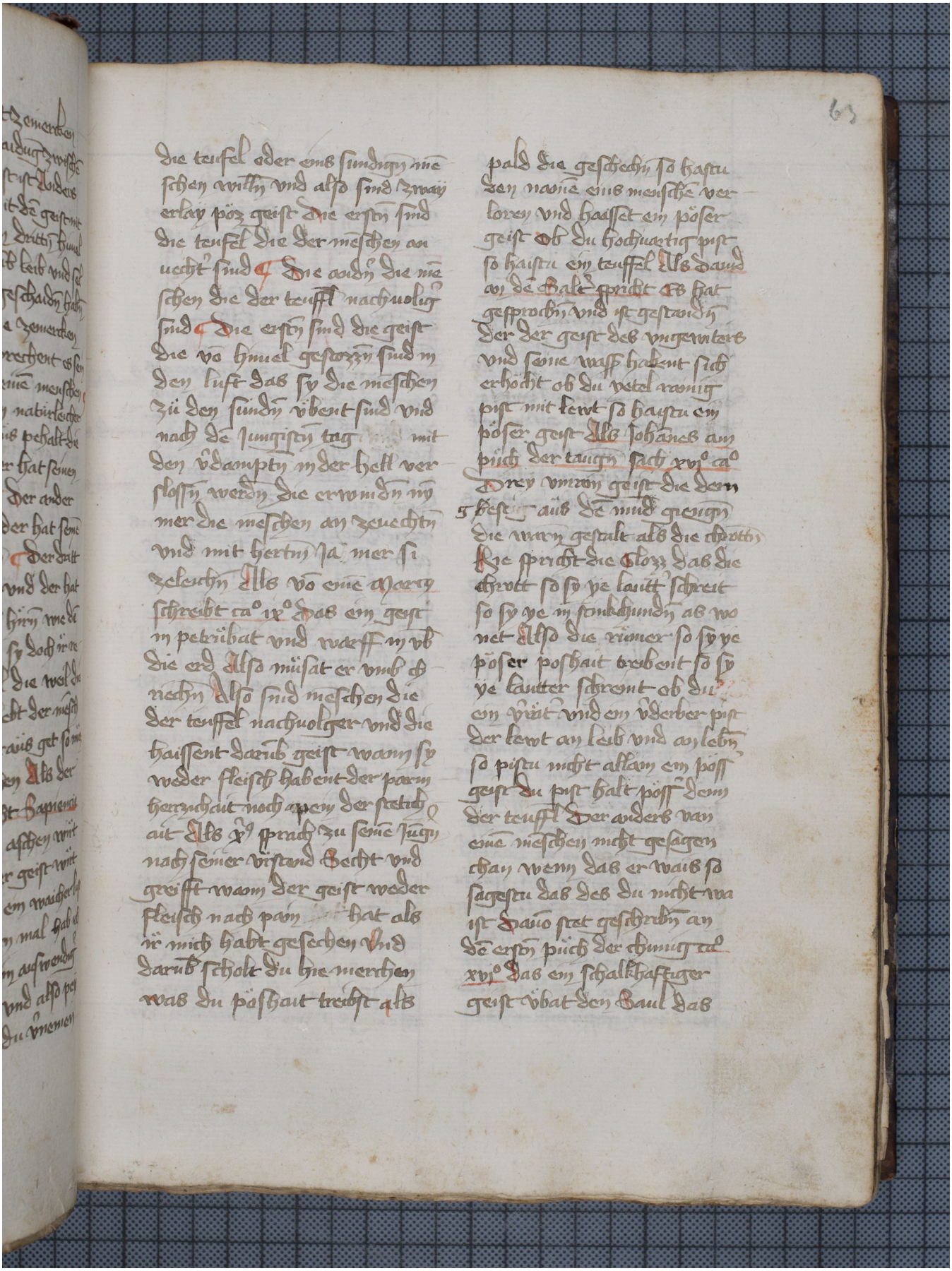
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 63r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



63

die teufel oder ains sundigen me
schen willen vnd also sind zwaier
lay pöz geist die ersten sind
die teufel die der meschen an
uecht sind ¶ Die andern die me
schen die der teuffel nachuolig
sind ¶ Die ersten sind die geist
die vo himel gestozzen sind in
den luft das sy die meschen
zu den sunden vöbent sind vnd
nach de iunsten tag mit
den vdampten in der hell ver
slossen werden die erwinden in
mer die meschen an zeuechten
vnd mit hertem sa mer si
zeleiden als vo eine Marg
schreibt ca° ix° das ein geist
in petrübat vnd warff in vb
die erd also müsat er vmb ch
riechen also sind meschen die
der teuffel nachuolger vnd die
haissent darub geist wann sy
weder fleisch habent der paim
herzuchaut noch apen der stetich
ait als xi° sprach zu seine iungen
nach seiner vrstend Secht vnd
greifft wann der geist weder
fleisch nach pain hat als
ir mich habt gesechen vnd
darub scholt du hie merchen
was du pöshaut treibst als
pald die geschechen so hastu
den name eins menschen ver
loren vnd haisset ein pöser
geist ob du hochuartig pist
so haistu ein teuffel als dauid
an de chale spricht es hat
gesprochen vnd ist gestanden
Der der geist des vngewiters
vnd seine wass haben sich
erhöcht ob du vetel reuniig
pist mit kewt so haistu ein
pöser geist als Johanes an
puch der taugen sach xvi° ca°
Drey vnrein geist die dem
5 beste aus de mud gengen
die waren gestalt als die chrotten
die sprecht die stozz das die
chrott so sy ye lautt schreit
so sy ye in sunbchunden ab wo
net also die riemer so sy ye
pöser poshaut treibeit so sy
ye lautter schreint ob du
ein vrät vnd ein vberber pist
der kewt an leib vnd an leben
so pistu nicht allain ein poss
geist du pist halt poss dem
der teuffel der anders van
eine meschen nicht gesagen
chan wenn das er waiss so
sagestu das des du nicht wa
ist dauio stet geschriben an
de ersten puch der chunig ca°
xvi° das ein schalkhaftiger
geist vöbat den Saul das